



**Mitteilungsvorlage**

**0030/2023**

Stabsstelle Sozialplanung

Beratsungsfolge:

1. Sozialausschuss 28.02.2023 Kenntnisnahme Ö

Reinhard Friedel 22.02.2023

---

**gez. Dezernent/in / Datum**

## **Pflege(platz)konzeption Landkreis Ravensburg - aktueller Sachstand und Entwicklungen**

### **Darstellung des Vorgangs:**

In der Sitzung des Sozialausschusses am 30.06.2022 wurde zuletzt ausführlich über den Umsetzungsstand der auf dem Seniorenpolitischen Konzept aufbauenden „Pflege(platz)konzeption – sorglos älter werden im Landkreis Ravensburg“ berichtet (Vorlage 0097/2022). Mit der heutigen Mitteilungsvorlage wird der zugesagten, halbjährlichen Berichterstattung über den aktuellen Sachstand und Entwicklungen in ausgewählten Bereichen zum Thema Alter und Pflege nachgekommen.

### **Fokus Alter & Pflege: Sorglos älter werden im Landkreis Ravensburg**

#### **I. Gesundheit älterer Menschen**

In einer älter werdenden Bevölkerung spielen Gesundheitsförderung und Prävention eine wichtige Rolle, da Gesundheit auch im höheren Alter die Voraussetzung für Selbstständigkeit und aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist. Angesichts steigender Lebenserwartung ist es das Ziel, die gewonnenen Lebensjahre bei möglichst guter Gesundheit und Lebensqualität zu erleben. Hierbei ist es wichtig, dass Menschen ihr Leben so lange wie möglich aktiv

gestalten können und dass sie ihre Möglichkeiten und Ressourcen ausschöpfen können. Mit dem Wissen um die Bedeutung von Gesundheitsförderung und Prävention soll künftig hierauf ein noch stärkeres Augenmerk gelegt werden. So fand z.B. eine entsprechende thematische Schwerpunktsetzung in der Sitzung der Kommunalen Pflegekonferenz am 30.11.2022 statt (siehe hierzu II.)

Ergänzend sei erwähnt, dass in der gesamten Stabsstelle Sozialplanung mit den entsprechenden Fachbereichen der Fokus auf Prävention und Gesundheitsförderung gerichtet ist und sich dieses nicht nur auf die Bereiche Alter & Pflege begrenzt.

## **II. Kommunale Pflegekonferenz (KPK) Landkreis Ravensburg - aktueller Sachstand**

In der letzten Sitzung des Plenums der KPK am 30.11.2022 haben eine Vertreterin und ein Vertreter der Krankenkassen die digitalen und präventiven Angebote der Pflegekassen für die Bereiche Pflege und Gesundheit im Alter vorgestellt.

Am 09.03.2023 findet bereits die sechste Sitzung des Plenums der KPK statt. In dieser wird sich das Landeskompetenzzentrum Pflege und Digitalisierung BW (PflegeDigital@BW) vorstellen. Initiiert durch und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg entwickelt, analysiert und vermittelt das Landeskompetenzzentrum, gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern aus Praxis, Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, digital unterstützte Lösungen für die Langzeitpflege.

In den aktuell vier Unterarbeitsgruppen der KPK:

- AG „Fachkräftegewinnung, -bindung und Rückgewinnung“
- AG „Pflegeplätze“
- AG „Wohnen im Quartier“
- AG „Pflegerische Angehörige“

wurden und werden verschiedene Konzepte und Maßnahmen geplant und umgesetzt. Auf eine entsprechende Nachhaltigkeit und Wiederholbarkeit der Aktivitäten und Konzepte mit Strahlkraft auf den gesamten Landkreis wird großen Wert gelegt. Hierzu zählen beispielhaft:

### **Woche „Pflege im Fokus“ vom 10. – 16. Oktober 2022**

Die Auftaktveranstaltung hierzu fand am 10.10.2022 unter Beteiligung von Herrn Minister Lucha, der ein Grußwort hielt, statt. In einem Podiumsgespräch berichteten fünf Pflegekräfte, weshalb sie gerade diesen Beruf wählten und warum sie ihn immer noch gerne ausüben. Die Schwäbische Zeitung berichtete hierüber am 12.10.2022.

Eine Social-Media Kampagne für den Pflegeberuf mit all seinen Facetten sowie das Aufzeigen von Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten wurde über Facebook, Instagram und tiktok gestartet. Diese Kampagne erreichte gute Klickzahlen in den gewünschten Zielgruppen.

Darüber hinaus wurden 36 dezentrale Veranstaltungen im Landkreis von Einrichtungen, Initiativen und Verbänden aus dem Bereich der Pflege organisiert und durchgeführt. Für diese wurde in Schulen, Rathäusern, Jugendhäusern, Büchereien und in Bussen geworben. Ebenso gehörte eine große Straßenplakatierung dazu. Leider konnten diese Veranstaltungen dennoch nur sehr geringe Besucherzahlen verzeichnen.

### **Aktionstag Pflegeberufe am 12.05.2023**

Am internationalen Tag der Pflege, am 12.05.2023, organisiert die AG Fachkräftegewinnung einen Aktionstag für Pflegeberufe. Dieser wird in Kooperation mit der RWU, Hochschule Ravensburg Weingarten und der Gesundheitsakademie Bodensee Oberschwaben durchgeführt. Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Schülerinnen und Schüler der 8. – 10 Klassen der Gemeinschaftsschulen, Werkrealschulen und Realschulen sowie der 9. - 11. Klassen der Gymnasien.

Im Pflegelabor der Hochschule können interessierte Jugendliche einen konkreten Einblick in die Arbeit einer Pflegefachkraft gewinnen und sich über Ausbildung, Studium, Karrieremöglichkeiten und die Vergütung im Vergleich zu anderen Berufen informieren.

Die Veranstaltung findet nicht als Tag der offenen Tür statt, sondern erfordert eine verbindliche Anmeldung der Schülerinnen und Schüler.

### **Expertentelefon am 14.03.2023**

Die Telefonaktion „Experten am Telefon – für pflegende Angehörige“ fand erstmalig am 12. Juli 2022 statt und wird im am 14. März 2023 nochmals durchgeführt. Drei Expertinnen und Experten aus den Bereichen Pflegestützpunkt, private Pflegeberatung und Pflegekasse werden zwei Stunden am Telefon die Fragen der Anrufenden rund um das Thema Pflege beantworten.

### **Vortragsveranstaltung: Pflegen ohne selbst zum Pflegefall zu werden**

Die Veranstaltung wird in Kooperation zwischen den Pflegestützpunkten und einer Institution vor Ort durchgeführt. Bei der Institution vor Ort kann es sich beispielsweise um einen ortsansässigen Verein, eine Nachbarschaftshilfe, eine Seniorengruppe, eine Kirchengemeinde o.ä. handeln. Ebenso kann die Veranstaltung in Kooperation mit einer Gemeindeverwaltung durchgeführt werden. Die Institution vor Ort kümmert sich um den Vortragsraum und bewirbt die Veranstaltung. Moderiert und präsentiert wird die Veranstaltung durch Experten und Expertinnen aus den Pflegestützpunkten bzw. von Mitgliedern der „AG Pflegende Angehörige“. Das Angebot ist kostenfrei.

## **III. Broschüre: Mein zu Hause – Ein Leben lang**

Die Landkreisverwaltung (Stabsstelle Sozialplanung ausführend) erstellt gemeinsam mit der WIKOMmedia Verlag für Kommunale- und Wirtschaftsmedien GmbH die Broschüre „Barrierefrei Wohnen im Landkreis Ravensburg“. Diese wird im Frühjahr 2023 veröffentlicht (Printversion/Digitale Version auf der Homepage des LRA). In einem Turnus von 2 Jahren soll eine Neuauflage erfolgen. Die Broschüre stellt, flankierend zur Wohnberatung, eine gute Ergänzung zur Informationsgewinnung dar. Die Broschüre beinhaltet Themen von Barrierefreiheit, Alltagshilfen, Technik, Finanzierungsmöglichkeiten, Sicherheit bis hin zur Pflege und soll den Bürger/innen des Landkreises als ergänzender Ratgeber zu bestehenden Beratungsangeboten dienen. Dienstleister sowie die Geschäfts- und Firmenwelt erhalten hier die Möglichkeit, durch Insetrate auf ihr Unternehmen, ihre Institution bzw. ihre Produkte oder Angebote hinzuweisen und dadurch gleichzeitig ihre Verbundenheit mit unserer Region zu dokumentieren. Die Auslieferung der Broschüre ist für Ende Mai 2023 geplant.

#### **IV. Verhinderungspflege in Gasthaushalten – aktueller Stand**

Das im Rahmen des Modellprojektes „Bedarfsgerechte Kurzzeit- und Übergangspflege“ des Landkreises Ravensburg erarbeitete Konzept eines quartiersbezogenen Ansatzes der Verhinderungspflege in Gasthaushalten wird aktuell durch die Solidarische Gemeinde Reute-Gaisburen e.V. in Kooperation mit der Sozialstation Gute Beth Bad Waldsee gGmbH umgesetzt. Das Modellprojekt „Verhinderungspflege in Gasthaushalten“ befindet sich aktuell im zweiten und letzten Projektjahr.

Ein Gasthaushalt steht seit Dezember 2022 offen für Gäste. Im Dezember konnte auch ein Gast gewonnen werden, der für das Angebot der Verhinderungspflege in Gasthaushalten in Frage kam. Es fanden bereits erste Kennenlerngespräche zwischen Gasthaushalt, dem Gast und dessen Angehörige statt, die positiv verlaufen sind. Bedauerlicherweise verstarb dieser Gast an Weihnachten sehr unerwartet.

Nun werden weitere Gäste für das Projekt gesucht. Dies wird über direkte Ansprache durch die Mitarbeiterin der Sozialstation im Rahmen ihrer Hausbesuche und durch die Solidarische Gemeinde über die Angehörigen der Gäste der Betreuungsgruppen erfolgen.

#### **V. Einführung eines Pflegepreises im Landkreis Ravensburg**

Die Landkreisverwaltung schlägt die Einführung eines Pflegepreises im Landkreis Ravensburg vor, mit welchem pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegende sowie Pflegekräfte für ihr Engagement gewürdigt werden sollen.

Über die Einführung des Pflegepreises soll in der heutigen Sitzung des Sozialausschusses auf Grundlage der Beschlussvorlage 0033/2023 eine gesonderte Befassung erfolgen.

#### **VI. Herausforderung Demenz**

Nach Angaben der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg (02/2023) sind in Deutschland rund 1,8 Millionen Menschen an einer Demenz erkrankt. Davon ca. zwei Drittel an der Alzheimer Demenz. Etwa 215.000 Menschen mit Demenz leben in Baden-Württemberg. Die Anzahl der Neuerkrankungen steigt jedes Jahr. Mit dem demografischen Wandel und zunehmendem Anteil älterer Menschen wird sich die Anzahl der Menschen mit Demenz bis 2050 nahezu verdoppeln.

Demenz hat verschiedene Ursachen, diverse Auswirkungen und viele Gesichter: das „Vergessen“ verändert das Leben von Betroffenen und deren Angehörigen schlagartig und weitreichend. Betroffene und Angehörige sind mit der Situation häufig überfordert. Häufig ist eine adäquate Hilfe sowie eine speziell auf diese Erkrankung ausgerichtete Unterstützung schwer zu finden. Das hohe Alter und die vielen bestehenden Begleiterkrankungen, neben der Demenz, führen oftmals zu erheblichen medizinischen Versorgungsbedarfen. Ein gesellschaftliches Bewusstsein für Menschen mit Demenz, umfassende Beratungsangebote für Betroffene und deren Angehörige, eine bessere Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, aber auch eine demenzsensible medizinische und pflegerische Versorgung sind nur einige wichtige Eckpfeiler, die ein gutes Leben mit Demenz möglich machen (vgl. Nationale Demenzstrategie)

Mit dem Ziel der (langfristigen) Verbesserung der Lebens- und Versorgungssituation der

Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen im Landkreis Ravensburg soll eben diese, derzeit bestehende, Lebens- und Versorgungssituation im Landkreis erhoben und bewertet werden. Offene Versorgungsbedarfe gilt es zu identifizieren und in einem nächsten Schritt so weit wie möglich zu beheben.

Es ist vorgesehen einen entsprechenden Prozess im Rahmen der Kommunalen Pflegekonferenz anzustoßen. Zunächst soll hierbei ein besonderes Augenmerk auf Angebote der Information und Beratung gelegt werden.

Für Herbst 2023 ist eine separate Berichterstattung im Sozialausschuss zum Thema Demenz unter Hinzuziehung des „Fortbildungs- Netzwerk Demenz Landkreis Ravensburg“ vorgesehen.